

LIMITED EDITION 2025
CELINE CELEESI
KLUCZYK

Uraufführung: 26. Juni 2025 | 19:00 Uhr | P1

Weitere Vorstellungen:
28. Juni | 19:00 Uhr | P1

Dauer: ca. 35 Minuten

[k] KAMPNAGEL

Kluczyk lädt das Publikum zu einer inneren Reise in die Kindheit ein, die durch humorvolle Absurdität, Stille und eine bizarre Ästhetik charakterisiert ist. In der Tiefe des Unterbewusstseins verschmelzen Traum und Realität. Der Wunsch, diese zu verlassen, nimmt ungeahnte Formen an. Celine Celeesi vereint Physical Theatre, zeitgenössischen Tanz, Voguing und Improvisation um eine surreale Traumwelt zu erschaffen. Sie experimentiert mit kontrastierenden Bewegungssprachen, um Themen wie Isolation und Wiederentdeckung, Zuhause, Träume und Hoffnungen zu untersuchen.

BIOGRAFIEN

Celine Celeesi Fortenbacher ist eine deutsch-polnische Tänzerin, Schauspielerin und Choreographin. Nach ihrem Studium in Drama & Theatre Arts (2015-2018) an der Goldsmiths University, lebte und arbeitete sie bis 2023 als freiberufliche Künstlerin in London. Zu ihren Arbeiten zählen Choreographien für Musiker*innen wie Birdy, ihr West-end Debut als Schauspielerin und Tänzerin in *Cabaret at the Kit Kat Club*, dramaturgische Assistenz für *Tikké Tikké Vol. 2*, Filmproduktionen (Netflix), Werbekampagnen (Sasha Waltz & Justin Peck) sowie Musikvideos für Jungle, La Roux und Gorgon City. Seit 2023 fokussiert sie sich auf ihre eigenen Produktionen und hat kleinere Solo-Stücke im Physical Theatre Bereich, wie *PUTZI*, Anfang diesen Jahres in den Lilian Bayliss Studios (Sadler's Wells) zeigen können. *Kluczyk* ist ihr erstes abendfüllendes Stück.

Luís Pestana ist ein portugiesischer Komponist mit Wohnsitz in Brüssel, dessen Arbeit die Grenzen zwischen musikalischer Instrumentierung und synthetischer Manipulation, zwischen Narration und Störung auslotet. Sein Debütalbum *Rosa Pano* (2020) wurde für seinen experimentellen Ansatz vielfach ausgezeichnet und bei verschiedenen internationalen Festivals präsentiert. In den letzten Jahren arbeitete er mit Bühnendarsteller*innen an Stücken, die folkloristisches Erbe mit zeitgenössischen urbanen Bewegungen verbinden. Diese wurden in Europa, Asien und Nordamerika gezeigt.

Carolin Fortenbacher steht seit über 40 Jahren als Sängerin, Tänzerin und Schauspielerin auf der Bühne. Geboren in Hamburg, entdeckte sie während ihres Gesangsstudiums ihre außergewöhnliche stimmliche Bandbreite von fünf Oktaven. Ein prägender Abschnitt ihrer Laufbahn war die Hauptrolle in der deutschen Originalproduktion von *Mamma Mia!*, in der sie mehrere Jahre zu sehen war. Bis heute tourt sie mit verschiedenen Stücken und Konzerten durch ganz Deutschland. Ihre besondere Leidenschaft gilt der Clownerie, deren körperliche Ausdrucksformen sie seit vielen Jahren kontinuierlich vertieft.

Monā Farivar (sie/ihr) ist eine multidisziplinäre Künstlerin aus Hamburg, die ihre Wurzeln in der deutschen Hip-Hop-Szene hat. Tanz und Performance wurden für sie früh zu einem Ausdruck von Freiheit, den sie europaweit in Battles, Workshops und künstlerischen Projekten zum Ausdruck brachte. Neben ihrer choreographischen Arbeit engagiert sie sich aktiv in der diversitätsorientierten Bildungsarbeit. Ihr Tanzstil ist geprägt von starkem Storytelling. 2023 entwickelte sie ihr erstes Solo *Tikké Tikké*, das auf renommierten Theaterbühnen und Festivals in Norddeutschland gezeigt wurde. Aufgrund des Erfolgs wurde das Stück 2025 weiterentwickelt und erneut produziert.

Kenneth Komlan Soussoukpo ist ein deutsch-togolesisch-nigerianischer multidisziplinärer Kurator, Pädagoge, DJ, Videograph und Social-Media-Manager. In seiner künstlerischen und kuratorischen Arbeit verknüpft er afro-diasporische Perspektiven mit zeitgenössischer Mode, Performance und digitaler Medienpraxis. Er ist Mitgründer von *POWER.HAUS GbR* und konzeptionierte *SAN.KO.FA – The Original Fashion Experience*, in der er die afrodeutsche Modebranche mit diasporischen Künstler*innen verbindet. Er entwickelt Formate, die marginalisierte Stimmen sichtbar machen. Zudem begleitet er kulturelle Produktionen in den Bereichen Social Media und visuelle Kommunikation.

Mawuto Dotou ist eine*r intersektionale*r MA Designer*in in Hamburg und bewegt sich in der gestalterischen Praxis zwischen intersektionaler Gestaltung und subkultureller Schwarzer und Queerer Pop-Kultur. Mawuto ist siebte Resident*in der Stiftung Hamburger Kunstsammlungen am Museum für Kunst und Gewerbe, hält Talk und Workshops und lehrt derzeit Corporate Design an der Designschule Schwerin.

Catarina Gouveia Guerreiro Mit einem Hintergrund in Grafikdesign und visueller Kommunikation bewegt sich Catarina an der Schnittstelle von Gestaltung, Organisation und erzählerischem Feingefühl. Sie bringt Erfahrungen aus den Bereichen Social Media, Branding und kreativer Konzeptarbeit mit. Als Production Assistant unterstützt sie künstlerische Prozesse mit einem guten Blick fürs Ganze, feinem Gespür für Details und der Bereitschaft, sich wandelnden Anforderungen flexibel und mitdenkend zu stellen. Ihre Stärke: kreative Strukturen schaffen – sichtbar, tragfähig und offen für Entwicklung.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen von Limited Edition statt. Außerdem sind die Arbeiten / *am Different* von Ricardo Urbina und *Kumbé* von Marino Ariza zu sehen.

Weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen unter:
www.k3-hamburg.de

Limited Edition wird gefördert durch die Scheherazade Stiftung.

CELINE CELEESI KLUCZYK

Performance, Choreographie, Szenenbild: Celine Celeesi | **Musikkomposition:** Luis Pestana |
Revision: Carolin Fortenbacher | **Dramaturgische Assistenz:** Monã Farivar | **Social Media Manager:**
Kenneth Soussoukpo | **Posterdesign:** Mawuto Dotou | **Produktionsassistenz:** Catarina Gouveia
Guerreiro | **Mentoring:** Regina Rossi | **Lichttechnik:** Holger Schegum, Annika Schlüter |
Bühnentechnik: Björn Schenk | **Tontechnik:** Florian Dröse

Spezieller Dank an Eva Todica, Mike Weidemann, Julie Beaumont, Gifty Lartey, Brooklyn Odunsi
Ifeacho und Happy Balloon Laden.

In Gedenken an meinen geliebten, lustigen und einzigartigen Vater und Tänzer Piotr Poptawski.

Gefördert durch:



Hamburg | Behörde für
Kultur und Medien

J. J. Ganzer Stiftung

K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg
Kampnagel, Jarrestr. 20, 22303 Hamburg, 040 / 270 949 45
www.k3-hamburg.de

[k] KAMPNAGEL